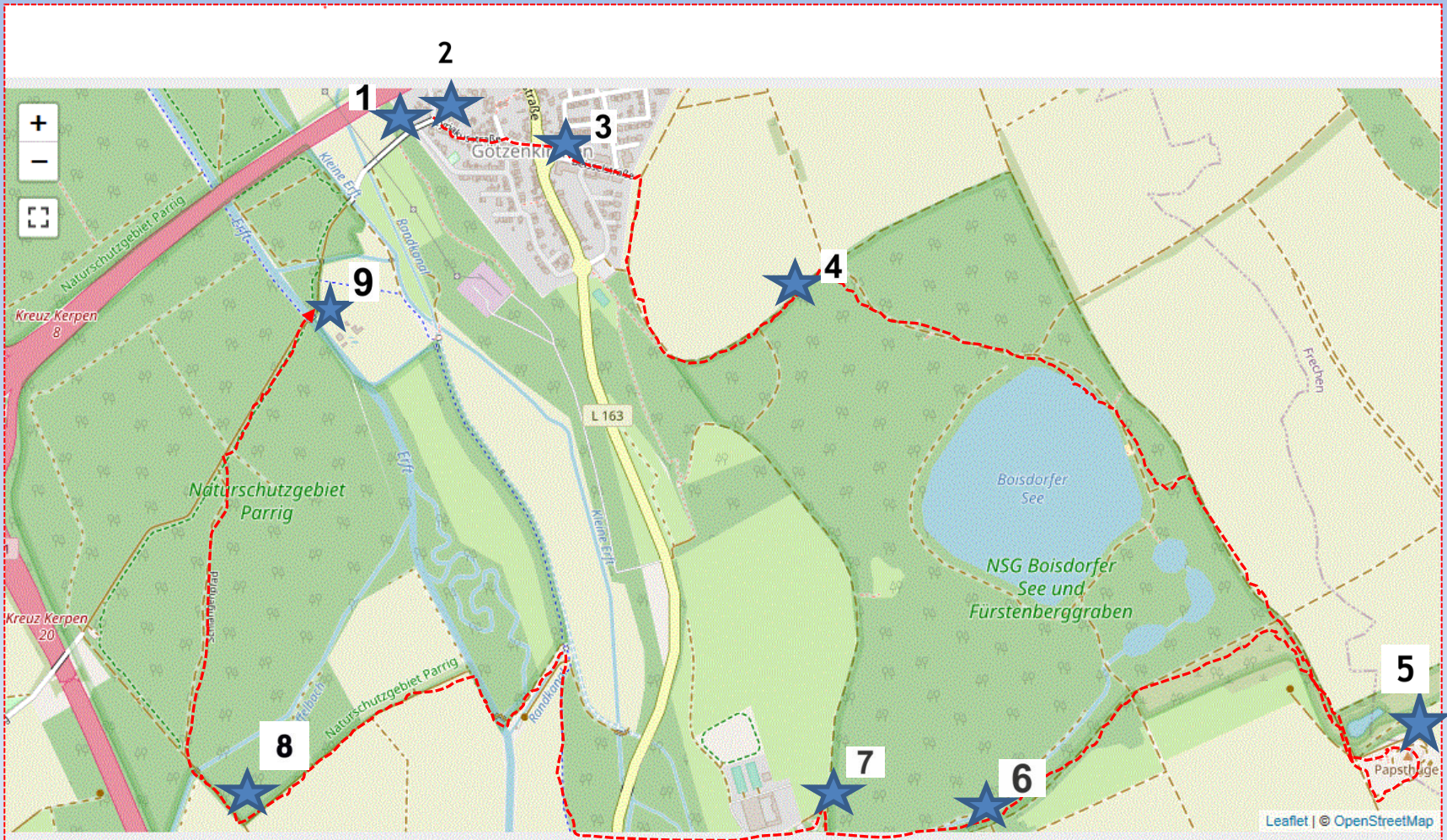


Wegekreuz-Route Götzenkirchen-Marienfeld-Parrig



1. Kreuz am Ende der Cyriakusstraße



Oftmals sind die Wegekreuze unscheinbar, verschmelzen mit der Umgebung und werden kaum wahrgenommen.

Hier erstrahlt das Kreuz in neuem Anstrich. Es leuchtet uns fast entgegen, unser Blick verweilt bei der Darstellung des Gekreuzigten, bevor wir weiterziehen auf unserem Weg.

2. Priesterkreuz an der Kirche in Götzenkirchen



Im Aufbau gleichen sich die Kreuze:
Sockel, Schaft, Aufsatz.

Das Kreuz vor dem Turm der Kirche
in Götzenkirchen erinnert an
Kriegsopfer. Errichtet ist es über
einem Priestergrab. Es grüßt den
Besucher, bevor er in die Kirche tritt.
Wer den Friedhof aus dieser
Richtung betritt, passiert das Kreuz,
an dem Christus in erhöhter Position
auf Lebende und Tote blickt.

3. Mahnmal gegenüber vom Pfarrheim



Am Kreisel, auch eher unscheinbar, steht das Steinkreuz als Mahnmal für uns Lebende.

Es erinnert an die Opfer der beiden Weltkriege und mahnt zu Frieden unter den Völkern. Das Kreuz steht hier auf einem festen steinernen Sockel.

4. Gedenkkreuz Boisdorf



Das Kreuz erinnert an die kleine Ortschaft Boisdorf, die dem Tagebau Frechen in den 60ziger Jahren weichen musste.

Es verweist auf die Häuser, die hier standen, und die Menschen, die hier lebten.

5. Kreuz auf dem Papsthügel



Weltjugendtag 2005

Von hier oben schauen wir weit über das Marienfeld. Still schauen wir auf Vergangenes und Zukünftiges.

Die Natur um uns herum und die Symbole unseres Glaubens auf dem Papsthügel lassen uns zur Ruhe kommen.

.

Erinnerungskreuz an das Kriegsende 1945



Gewidmet ist das Kreuz den
Gefallenen des Zweiten
Weltkriegs. Möge Gott ihren
Seelen gnädig sein.

6. Gedenkkreuz Kirche Alt Mödrath



Vor der Umsiedlung von Mödrath stand hier die Pfarrkirche des Orts.

Wenige Kilometer weiter versammelt sich die Gemeinde Neu Mödrath in der Kirche St. Quirinus.

7. Stark beschädigtes Kreuz am Neffelbach



Vom Wegkreuz am Neffelbach Nähe der A 61 existieren nur noch Sockel und Schaft.

Der Respekt vor Zeichen und Symbolen des Glaubens sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Daran mahnen die Überreste dieses Wegekreuzes.

8. Kleine Kapelle am ehemaligen Palazzo Pitti



„Gehe gelassen inmitten von
Lärm und Hast
und denke an den Frieden
der Stille....“

So heißt es in der Desiderata
unter dem Kreuz in der
kleinen Kapelle am
ehemaligen Palazzo Pitti.